Bischofswiesen

Mehrfamilienhaus übertrifft Passivhaus

[26.06.2013] In Bischofswiesen ist das erste Mehrfamilienhaus errichtet worden, das mehr Energie erzeugt, als es selbst verbraucht. Ab Juli ziehen die künftigen Bewohner ein.

Im oberbayerischen Bischofswiesen wurde das in enger Zusammenarbeit zwischen der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) und der Hans Angerer Unternehmensgruppe entwickelte Energieeffizienhaus Plus jetzt offiziell eröffnet. Wie die HTWK Leipzig meldet, handelt es sich dabei um das erste Mehrfamilienhaus seiner Art. Das Energieeffizienzhaus Plus erzeuge dank einer sehr guten Dämmung, der Nutzung von Erdwärme und Photovoltaik sowie eines verringerten Energiebedarfs mehr Energie, als es benötige – und das trotz der verlängerten Heizperiode an seinem geografischen Standort in den Alpen. Mit der überschüssigen Energie werden Elektroautos betankt. Dabei komme das Haus ohne futuristische Architektur aus. „Der Bau in regionaler Bauweise war eine zusätzliche Herausforderung“, so Professor Ulrich Möller von der Fakultät Bauwesen an der HTWK Leipzig. „Die messtechnischen Ergebnisse aus diesem Modellprojekt sind wegweisend für das zukünftige Bauen in Deutschland. Wenn es hier funktioniert, dann funktioniert es überall.“
Das Mehrfamilienhaus übertrifft laut Hochschulangaben den Passivhausstandard. Basis der Anlagentechnik sei eine Sole/Wasser-Wärmepumpe zur Wärmeenergieerzeugung in Kombination mit einer zentralen Lüftungstechnik. Erdsonden steuern den Einsatz der Wärmepumpe. Zur Wohnungsbeleuchtung werden dimmbare LEDs verwendet. Die Steuerung erfolge über Präsenzmelder. Die ersten Bewohner beziehen das Haus am 1. Juli 2013. Dann sollen die Verbrauchswerte in einem Monitoring-Projekt nachgewiesen werden.

(ve)

Stichwörter: Energieeffizienz, Bauherren-Zentrum Angerer, Bischofswiesen, energieeffizientes Bauen, Forschung, HTWK Leipzig, Passivhaus